

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 38

Artikel: Die Schwanengasse gewinnt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-649023>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

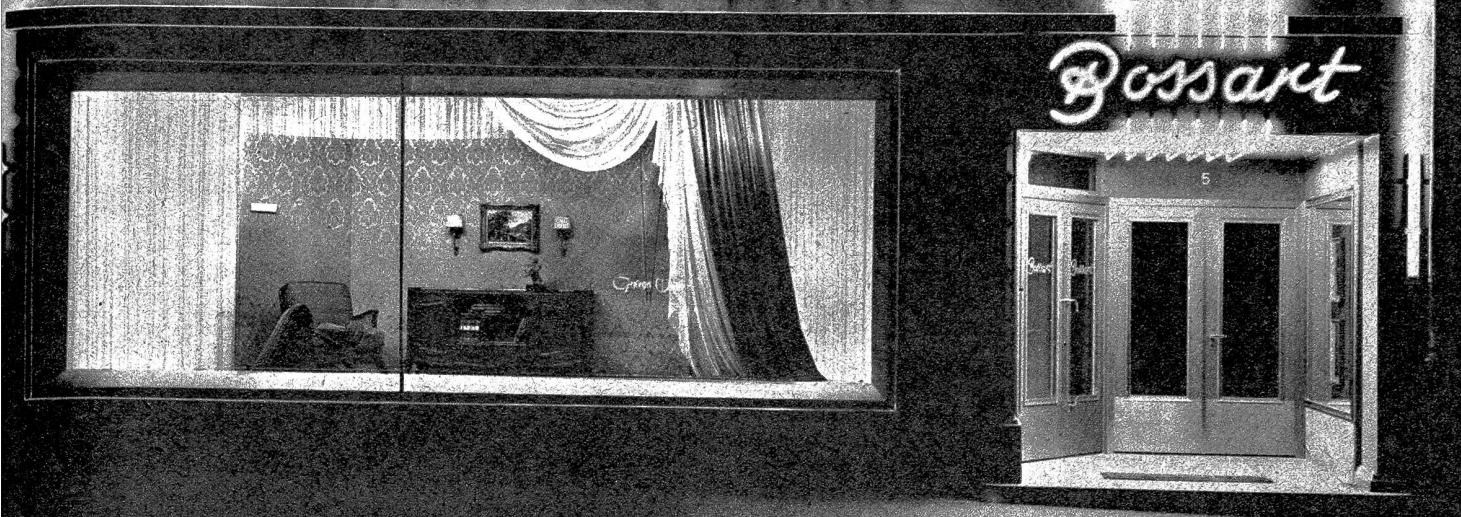
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das neue Schaufenster der Firma Bossart & Cie. AG. an der Schwanengasse

Die Schwanengasse gewinnt...

Aufnahmen aus den Geschäftsräumen von Bossart & Cie. AG., Bern

Sobald es dunkel wird, erhellt sich mit anderen wichtigen Geschäftsstrassen Berns auch die vielerorts in ihrer Bedeutung verkannte Schwanengasse. Ein neues Geschäft mit einem grossen, leuchtenden Schaufenster und einem in Neonlicht erhellten modernen Eingang verleihen ihr heute ein lebendiges Gepräge. Es scheint, als ob mit dem neuen Licht auch die Schatten, welche sie zu einer Nebenstrasse stempelten, gebannt würden. Langsam wird es nun lebendiger, denn Licht, Neugier und ein geschmackvolles Schaufenster sind starke Zugkräfte für den Städter und Wegweiser für die Frau.

Die Neugestalter der Geschäftslokalitäten der Firma Bossart haben nicht allein technische Schwierigkeiten überwunden, sondern gleichzeitig dem neuen Geschäft auch den Zuzug von neuen Kunden gesichert.

Grosse, helle Räume, Uebersicht, räumlich getrennte Abteilungen und geschmackvolle Einrichtungen bieten dem Kunden die Möglichkeit einer guten Auswahl, persönlicher Bedienung und ungestörter Ueberlegung. Das Gefühl, hasten zu müssen, um anderen und ungestörter Ueberlegung. Das Gefühl, hasten zu müssen, um anderen Platz zu machen und ein Drängen auf raschen Entschluss, verursacht durch äussere Störungen, kann in dieser neuen Umgebung gar nicht auftreten. In einer Zeit, wie die unsere es ist, bilden diese Vorteile in einem Geschäft diejenige Atmosphäre, in der allein sich das nötige Vertrauensverhältnis des Kunden zum Inhaber bilden kann. Ein kurzer Informationsbesuch im neuen Geschäft verlängert sich unwillkürlich zu einem längeren und der Kunde kann ohne irgendwelche Verpflichtung manch guten Wink und Rat für sich in Anspruch nehmen.

Die Abteilung für Bodenbeläge und Kokosläufer

Die Abteilung Maschinenteppiche und Handwebteppiche bietet eine ganz besondere Auswahl

Rechts:
Ausschnitt aus der Stoffabteilung



Photos W. Nydegger

Rechts:
Durchblick in die Räume der Abteilung für Teppiche und Läufer



Unten rechts:
Ein reich assortiertes Lager von Türvorlagen und Bettumrandungen ist im Erdgeschoss eingerichtet

